

■ Stuttgart

Emil Klein verstorben

Am 7. Mai 1998 ist Ehrenvorstandsmitglied Emil Klein aus Stuttgart im 79. Lebensjahr unerwartet gestorben. Seit dem Jahre 1966 hat sich Emil Klein in vorbildlicher Weise in zahlreichen Gremien unserer Berufsorganisation für die SHK-Handwerke eingesetzt. Als Stellvertretender Vorsitzender des Fachverbandes (1978 bis 1987) hat er maßgeblich die Entwicklung des Fachverbandes beeinflusst und mit dazu beigetragen, daß der Fachverband sein Leistungsangebot für die Mitgliedsbetriebe vor allem in den Bereichen Information, Beratung und Schulung ausbauen konnte. Sein besonderes Engagement galt der Berufsausbildung und der Weiterbildung sowie dem Tarifwesen. So stand er beim Fachverband dem Berufsbildungsausschuß und dem sozial- und wirtschaftspolitischen Ausschuß als Obmann vor. Seine herausragenden Verdienste um die Verbandsorganisa-



Ehrenvorstandsmitglied Emil Klein

tion fanden mit der Verleihung der Goldenen Ehrennadel des Fachverbandes (1986) und der Ernennung zum Ehrenvorstandsmitglied (1987) ihre besondere Würdigung. Auf Bundesebene hat er sein reichhaltiges Wissen auch im Berufsbildungsausschuß sowie als Mitglied im Beirat der Bundesfachschule für Sanitär- und Heizungstechnik Karlsruhe eingebracht. Ihm wurde für seine be-

sonderen Verdienste beim Zentralverband 1981 die Ehrennadel in Gold verliehen.

Als Obermeister der Innung für Sanitär und Heizung Stuttgart (1966–1981) prägte und gestaltete Emil Klein mit Verstand und Weitblick die Geschicke der Innung über lange Zeit. Insbesondere seinen Bemühungen ist es zu verdanken, daß die 1974 gegründete und heute noch bestehende Partnerschaft mit der Innung bzw. dem Verband in Straßburg zu einer engen grenzüberschreitenden Freundschaft auf Innungs- und Landesebene geführt hat. Seine großen Verdienste um die Innung Stuttgart wurden mit der Ernennung zum Ehrenobermeister gewürdigt.

Als langjähriges Vorstandsmitglied der Handwerkskammer Stuttgart hat er wesentlich mit zur Errichtung der überbetrieblichen Ausbildung im Bildungs- und Technologiezentrum in Stuttgart-Weilimdorf beigetragen. Sein Engagement für das Handwerk wurde 1981 mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt.

Der Verstorbene hat durch sein Wirken im Handwerk wie auch in der Öffentlichkeit eine große Anerkennung gefunden. Mit Emil Klein verliert die SHK-Berufsorganisation eine Handwerkerpersönlichkeit, die sich durch engagiertes Eintreten für den Berufsstand ausgezeichnet und zum Ansehen des Fachverbandes sowie der SHK-Innung Stuttgart wesentlich beigetragen hat. Seine persönliche Integrität, seine Glaubwürdigkeit und sein vermittelndes Wesen erwarben ihm ein hohes Maß an Sympathie, Vertrauen und Wertschätzung. Er hat sich für den Handwerksbereich Sanitär Heizung Klima hohe und bleibende Verdienste erworben. Bei den Trauerfeierlichkeiten in Stuttgart hat eine große Anzahl von Handwerkskollegen Emil Klein die letzte Ehre erwiesen.

Der Fachverband Sanitär-Heizung-Klima Baden-Württemberg und die SHK-Innung Stuttgart gedenken in großer Dankbarkeit Emil Klein, dessen Wirken unvergessen bleiben wird.

■ Innung Nürtingen

Klaus Weinmann neuer Obermeister

Fritz Russ, der aus Kirchheim-Nabern stammende bisher amtierende Obermeister der Innung für Sanitär und Heizung Nürtingen, hat sein Amt bei der letzten Innungsversammlung am 7. 5.



Fritz Russ



Klaus Weinmann

1998 abgegeben. Er wurde zum Ehrenobermeister ernannt. Klaus Weinmann aus dem Schmiedeweg 8 in 72631 Aichtal-Grötzingen wurde zum neuen Obermeister gewählt.

■ KL-Innung Freiburg

Ralf Schätzle neuer Obermeister

Helmut Cybulla aus Waldkirch, der bisherige amtierende Obermeister der Kachelofen- und Luftheizungsbauer-Innung Freiburg hat sein Amt bei der letz-



Helmut Cybulla



Ralf Schätzle

ten Innungsversammlung am 24. August abgegeben. Ralf Schätzle aus der Hebelstraße 1 in 79183 Waldkirch wurde zum neuen Obermeister gewählt.